

Der Münsterländer



25. Jahrgang | Nr. 2/2020

  www.dermuensterlaender.com



AUSBILDUNG

Hundeführerkurse

Bereich Ost

AMSTETTEN	Mf. Karl-Heinz und Petra Zeilinger Tel. 0676/5600419
JHPV MISTELBACH	Herbert Ullmann 2124 Niederkreuzstetten, Hauptstr. 87 Tel. 0677/63100888 kontakt@jhpv-mistelbach.com
GÄNSERNDORF	Ing. Franz Redl, 2282 Markgrafeneusiedl, Tel. 0664/3125796
KORNEUBURG	Mf. Leopold Schmidt, 2102 Hagenbrunn, Tel. 02262/672765
NEUSIEDL/SEE	Paul Pittnauer, 7122 Gols, Tel. 0699/10858066 BJHR Gerhard LEIER Tel. 0681/81686969, gerhard.leier@gmx.at
EISENSTADT	LJHR Mf. Georg Oktabec, 7061 Trausdorf, Tel. 0676/5750010, georg.oktabec@aon.at Mf. Johann Dobrovits Tel. 0664/5451700
TULLNER JAGDCLUB	Katharina Leckel 3451 Atzelsdorf, Hauptstraße 30 Tel. 0677/88252330 office@tullnerjagdklub.at
OBERPULLENDORF	BJHR Mf. Anton Fruhstuck Tel. 0664/2608863 stefan.fruhstuck@aon.at
OBERWART	BJHR Mf. DI Michael Prenner Tel. 0680/1240573 michael.prenner@oenb.at
RAX	Gerhard Bauer 8380 Rax, Am Waldrand 19, Tel. 03329/46 3 37 oder 0664/22 23 977
JENNERSDORF	BJHR Gerhard BAUER Tel. 0664/2223977 gerhardmichaelbauer@gmail.com

Bereich West

BRAUNAU	BO Mf. Georg Kühberger Tel. 0676/6249127
STEYR-LAND	Rosemarie Schachermayr Tel. 0650/5119422 info@mensch-hund.at
LINZ	Innviertler Jagdgebrauchshunde Adolf Hellwagner Tel. 0699/105 51964
SCHÄRDING	Herbert Ringer Tel. 0681/103 155 20
SALZBURG	Salzburger Jagdgebrauchshundeclub Ferdinand Mahlknecht Tel. 0664/75 11 52 60

Bereich Süd

GRAZ UMGEBUNG SÜD

DIETERSDORF	Mf. Karl Neuhold
BEI ZWARING	8142 Zwaring/Pöls, Dietersdorf 70, Tel. 03136/53 7 77 o. 0676/898 934 916

OSTSTEIERMARK

FÜRSTENFELD	Kurt Wagner 8262 Ilz, Hohenegg 94, Tel. 0664/22 50 530
GLEISDORF	Mf. Siegfried Gauster 8212 Pischelsdorf, Rohrbach 88, Tel. 0664/93 64 107
WEIZ	Mf. Johann Kulmer 8182 Puch b. Weiz, Höfling5, Tel. 03177/27 72 oder 0664/22 121 15 Mf. Gerhard Schranzer 8160 Weiz, Etzersdorf 117, Tel. 03177/21 02

WEST- und SÜDSTEIERMARK

EIBISWALD	Josef Garber 8551 Wies, Aug 11, Tel. 03465/25 24 oder 0664/78 77 291
LEIBNITZ	Mf. Karl Haidic 8403 Lebring, Bachsdorf 112, Tel. 03182/79 6 53 Helga Skazedonigg Remschnigg 30, 8454 Arnfels 0650/3455252
VOITSBERG	Alois Rieber Birkengasse 6, 8580 Köflach, Tel. 0664/56 062 69

OBERSTEIERMARK

KALWANG	Wolfgang Wagner, Marktstr. 75/1, 8775 Kalwang Tel. 0664/274 65 31 wolfgang.wagner@sfl.at
---------	---

KÄRNTEN

FELDKIRCHEN	Mf. Reinhold Ster, 9560 Feldkirchen, Römerweg 10, Tel. 0664/11 080 44
-------------	---

Liebe Münsterländerfreunde!

Auch das sich zu Ende neigende Münsterländerjahr war ein anderes.....

Dennoch ist es uns gelungen, sämtliche Prüfungsveranstaltungen, die wir uns vorgenommen haben, abzuhalten. Wir haben gesehen, dass sich Geduld und Gelassenheit und guter Kontakt zu den Ministerien vor allem bei den Frühjahrsprüfungen bezahlt gemacht haben und wir nicht vorschnell Prüfungen abgesagt haben. Mein besonderer Dank gilt hier dem gesamten Team, das mich unterstützt hat, sowie den Bereichsobleuten mit ihren Teams, die sehr flexibel agiert haben.

Dies ist ein großer Erfolg für den ÖVMÜ, weil wir so verhindern konnten, die Beurteilung und Evaluierung einer ganze Zuchtgeneration zu versäumen, was vor allem auch aus züchterischen Aspekten unerlässlich ist.

Mit einiger Verspätung konnten wir am 4. Juli 2020 in Inning in Niederösterreich unsere heurige Generalversammlung abhalten. Unter Einhaltung der Covid-19 Bestimmungen konnten wir rund 60 Mitglieder begrüßen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für das gewaltige Vertrauensvotum bedanken, das meinem Team und mir bei den Wahlen einstimmig ausgesprochen wurde. Ich verspreche, dass wir auch in dieser Periode unser Bestes zum Wohle unserer geliebten Großen und Kleinen Münsterländer geben werden.

Auf nächstes Jahr verschieben müssen wir Covid-19-bedingt unsere Leistungsrichter-Fortbildung. Diese ist besonders unserem Vizepräsidenten Richard Walitsch ein großes Anliegen und unter seiner Verantwortung wird es 2021 in allen Bereichen entsprechende Veranstaltungen geben. Ziel ist eine möglichst einheitliche Beurteilung der Hunde in allen drei Bereichen.

Bei der Klubsiegerzuchtschau in Ardagger im Mostviertel im August war die Anzahl der Münsterländer wieder beeindruckend und alle Besucherinnen und Besucher konnten sich einen guten Überblick über unsere Rassen machen und unsere Hauptzuchtwart Mf. Klaus Lienbacher und sein Zuchtwarteteam haben wertvolle Erkenntnisse gewinnen können. Wir müssen uns immer vor

Augen halten, dass die Zucht unsere Basis ist. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Im Herbst fanden in allen drei Bereichen eine Feld- und Wasser, eine Vollgebrauchsprüfung und im Bereich West eine zusätzliche Anlagenprüfung statt. Hier danke ich den Revierstellern, die uns sehr unterstützt haben, sowie allen Prüfungsleitern, Administratoren und Leistungsrichtern.

Ich freue mich sehr, dass unsere Münsterländer auch bei anderen Prüfungsveranstaltungen mit hervorragenden Leistungen aufgefallen sind. So hat etwa die GRMÜ-Hündin Gaby vom Tannermoor mit DI Barbara Hammer mit ihrer dritten VGP im I. Preis die Voraussetzungen für die Verleihung des Titels „Österreichischer Jagdhundeprüfungssieger“ erreicht. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen.

Wie schon bei den Prüfungen mehrfach von mir gesagt, danke ich besonders allen Hundeführerinnen und Hundeführern, die sich der Herausforderung der Jagdhundeausbildung gestellt und ihre Hunde bei Prüfungen präsentiert haben. Dies ist die Voraussetzung für erfolgreiche gemeinsame Jagden und Ihr seid es, die mit Euren Hunden die besten Botschafter unserer Großen und Kleinen Münsterländer seid.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden eine unfallfreie Jagdsaison, eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit und hoffe auf ein „normaleres“ Münsterländerjahr 2021.

Ho Rüd Ho und Münsterländerheil
Mag. Philipp Ita
Präsident



Bericht Generalversammlung 2020

Die Generalversammlung fand am 4. Juli 2020 im Gasthof Birgl in Inning, Niederösterreich statt. Rund 60 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Zu Beginn wurde unserer verstorbenen Mitglieder gedacht, stellvertretend für alle Weidkameraden gedachten wir Bernd-Dieter Jesinghausen, ehemaliger Präsident von KIM Deutschland, sowie Gründungsvater und ehemaliger Präsident von KIM-I. Weiters hielten wir im Gedanken inne für Josef Wimmer, langjähriger Züchter, Hundeführer und Unterstützer des ÖVMÜ aus dem Bereich West. Wir werden allen von uns gegangenen Weidkameraden ein würdiges Andenken bewahren.

Als Ehrengäste, die freundliche Grußworte an die Generalversammlung richteten, durften wir Franz LODERER, Verbandsvorsitzender GM Deutschland und Präsident GM-I, Gerhart SCHÄFER, 1. Vorsitzender der Landesgruppe Nordbayern KIM, sowie Mag. Gerhard KARNER, den 2. Präsident des Niederösterreichischen Landtages herzlich begrüßen.

Da die Funktionsperiode dieses Vorstandes endete, durfte ich eine Bilanz über die vergangenen vier Jahre ziehen.

Die Anzahl der geprüfte Hunde nach Prüfungen 2016-2019 gliedert sich wie folgt:

Anlageprüfungen: 307 Hunde
 Feld- und Wasserprüfungen: 258 Hunde
 Vollgebrauchsprüfungen: 145 Hunde
 Bringtreueprüfungen: 139 Hunde
 Schweissonderprüfung: 8 Hunde
 2 Internationale Münsterländerprüfung: 16 + 10
 Summe 857, Schnitt 214 pro Jahr

Danke allen Prüfungsleitern, Revierstellern, Revierführern, Leistungsrichtern und Leistungsrichterin, Administratoren und Hundeführerinnen und Hundeführern für diese beachtliche Anzahl!

Dank der umsichtigen und transparenten Finanzverwaltung unseres Hauptkassiers Mag. Lucas Sobotka und seiner Bereichskassiere ist es gelungen, die Finanzen des Vereins – trotz einiger Investitionen (neue Homepage) auf stabile und sparsame Beine zu stellen und mehr Mittel für Zucht, Prüfungen und Mitgliederförderung zu lukrieren.

Die Mitglieder der Zuchtkommission haben mit der Erarbeitung einer neuen Zuchtordnung die Basis dafür gelegt, gut gerüstet unser Fundament – die Zucht leistungsstarker Großer und Kleiner Münsterländer – abzusichern. Genetische Breite war der erste Schritt und unter der erfahrenen Leitung unseres Hauptzuchtwartes Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher und der Bereichszuchtwarte



erfolgt in einem nächsten Schritt der Aufbau neuer österreichischer Linien.

Moderne Statuten helfen uns dabei, die Vereinsverwaltung ökonomisch unter Nutzung aller elektronischen Mittel durchzuführen.

Für unsere Mitgliederzeitung konnten wir erfreulicherweise viele Mitglieder als Redakteurinnen und Redakteure sowie Fotografinnen und Fotografen gewinnen. Danke dafür, dies ist Grundlage für eine bunte Mitgliederzeitung von Mitgliedern für Mitglieder. Zusätzlich haben wir eine Facebookseite und einen Instagramkanal entwickelt, die von alt und jung gerne angenommen werden und uns auch in den sozialen Medien Präsenz schaffen.

Auf internationaler Ebene sind wir wieder verlässlicher und stabiler Partner geworden. Es ist uns gelungen bei KIM-I mit der Funktion des Vizepräsidenten im Präsidium vertreten zu sein und bereits zum zweiten Mal in dieser Periode eine Internationale Münsterländerprüfung in Mitterkirchen/OÖ abhalten zu können.

An dieser Stelle sei nochmals Manfred Schimböck für die Organisation vor Ort herzlich gedankt.

Weiters ist der ÖVMÜ Gründungsmitglied von Große Münsterländer International und auch hier mit dem Vizepräsidenten im Präsidium vertreten.



Generalversammlung hat das Budget 2020 beschlossen

Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2020 wurde der Generalversammlung am 21. März 2020 in Inning/NÖ zur Beschlussfassung vorgelegt und einstimmig beschlossen. Ebenso wurde der Jahresabschluss 2019 angenommen und dem gesamten Vorstand wie auch mir die Entlastung erteilt. Das Jahr 2019 konnte erfolgreich, besser als im Budget 2019 veranschlagt, abgeschlossen werden. Die Einnahmen betragen 57.003,27 Euro, die Ausgaben wurden mit 54.933,55 Euro verbucht und somit konnte im Jahr 2019 ein Gewinn in der Höhe von 4.227,5 Euro ausgewiesen werden.

Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2020 folgt wiederum unseren drei Schwerpunkte. Im Zentrum unseres Handelns stehen Ihr, geschätzte Mitglieder, Eure Hunde und das Zuchtwesen. Die dementsprechenden Ausgaben bei Prüfungen sowie die Unterstützung beim HD-Erstbefund in Form eines Zuschusses in der Höhe von 50 Euro verdeutlichen diese Schwerpunkte im budgetären Zahlenwerk. Möglichst sparsam gehen wir hingegen mit den Ausgaben für Organisation, Porto, Drucksorten und Büromaterial um. Der Voranschlag 2020 der bei der Generalversammlung einstimmig beschlossen wurde weist Einnahmen in der Höhe von 57.000 Euro und Ausgaben in der Höhe von 54.000 Euro aus. Dementsprechend ergibt sich ein Gewinn in der Höhe von 3.000 Euro im Jahr 2020. Die genauere Aufstellung des Voranschlages 2020 finden Sie in der folgenden Darstellung. Damit der Voranschlag bei den Mitgliedsbeiträgen auch eingehalten werden kann, darf ich all

	AUSGABEN	EINNAHMEN
Mitgliedsbeiträge		28.000
Zucht		5.000
Nenn gelder/Prüfungen		18.000
Shop		3.000
Sonstiges		3.000
Summe Einnahmen		57.000
Einkauf Shop	3.000	
Prüfungen	18.000	
Organisation	6.000	
Porto/Büromaterial/Drucksorten	4.000	
Zeitung	8.000	
Mitgliedsbeiträge	5.000	
Sonstiges	10.000	
Summe Ausgaben	54.000	
Gewinn		3.000

jene an die Zahlung des Mitgliedsbeitrages 2020 erinnern, die noch nicht bezahlt haben.

Mag. Lucas Sobotka
Hauptkassier

Hier noch ein Abriss der Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

16 Prüfungen:

- 4 Vollgebrauchsprüfungen
- 3 Feld- und Wasserprüfungen
- 4 Anlagenprüfungen
- 3 Bringtreueprüfungen
- 1 Schweißergänzungsprüfung
- 1 Internationale Münsterländerprüfung



6 Veranstaltungen:

- Münsterländerwandertag | 18.08.2019 | STMK
- 7. Klubsiegerzuchtschau | 25.05.2019 | OÖ
- Generalversammlung | 30.03.2019 | OÖ
- Knödelschiessen | 17.02.2019 | STMK
- Bereichsabend Ost | 15.02.2019 | NÖ
- Jahresabschluss West | Januar 2019 | OÖ



Wahl des Vorstandes

Nachdem die vierjährige Periode des Vorstandes 2020 ausgelaufen ist, waren statutenmäßig Wahlen durchzuführen. Unter der erfahrenen Leitung von Bürgermeister a.D. KR Rudolf Lehrner wurden folgende Personen einstimmig für die Funktionsperiode 2020 bis 2024 in Präsidium und Vorstand gewählt:

Präsident:

Mag. Philipp ITA

Vizepräsident:

Richard WALITSCH

Hauptzuchtwart:

Mf. Univ. Prof. Klaus LIENBACHER

Hauptkassier:

Mag. Lucas SOBOTKA

Generalsekretärin:

Mag. Alexandra PERNSTEINER-KAPPL

Bereichsobmann Ost:

Alois GÖPFERT

Bereichszuchtwartin Ost:

Mf. Dipl. Ing. Dr. Sabine BICKEL

Bereichskassier Ost:

Franz EMBERGER

Beirat Ost:

Paul PITTAUER

Beirat Ost:

Paul KUBICZEK

Bereichsobmann West:

Mf. Georg KÜHBERGER

Bereichszuchtwart West:

Bernhard EICHINGER

Bereichskassier West:

Manfred SCHIMBÖCK

Beirat West:

Andreas STEGBUCHNER

Beirat West:

Josef LANZERSDORFER

Bereichsobfrau Süd:

Maria GRABER

Bereichszuchtwart Süd:

Markus ERKINGER

Bereichskassier Süd:

Wolfgang WAGNER

Beirat Süd:

Mf. Karl NEUHOLD

Beirat Süd:

Ing. Andreas TITZ

Für alle, die fragen, warum uns die internationale Zusammenarbeit wichtig ist, gibt es eine klare Antwort:

Gute internationale Zusammenarbeit ermöglicht uns eine bessere Vergleichbarkeit unserer Populationen und einen Austausch der besten Zuchthunde. Internationale Zusammenarbeit ist also wichtig für unseren Erfolg in Österreich!

Für 2021 ist ein weiteres Internationales Highlight bei den Großen Münsterländern in Planung: die Abhaltung der ersten „vorm Walde“ Bundesherbstzuchtprüfung, die nicht auf deutschem Boden stattfinden, wird im Herbst 2021 in Oberösterreich über die Bühne gehen.

Ich danke namens des gesamten Teams für das überwältigende Vertrauen, wir werden intensiv für unsere geliebten Rassen weiterarbeiten!

Abschließend wurde noch über Antrag der Zuchtkommission eine Ergänzung der Zuchtordnung mit nachstehendem Wortlaut beschlossen. Zweck ist die Sicherstellung der Zucht Voraussetzungen für aus dem Ausland importierte Hunde:

„18. Bei aus dem Ausland importierten Hunden, die in Österreich zur Zucht eingesetzt werden sollen, hat die Zuchtkommission jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob die Zucht voraussetzungen hinsichtlich Gesundheit, Wesen und Leistung auch bei den Elterntieren des betreffenden Hundes vorgelegen sind. Die entsprechenden Nachweise sind vom Besitzer des importierten Hundes beizubringen. Sollten die in dieser Zuchtordnung beschriebenen Zucht voraussetzungen bei den Elterntieren nicht vorliegen, kann die Zuchtkommission den Zuchteinsatz des Importhundes untersagen.“

Die Generalversammlung hat Reinhard Berndl-Forstner gratuliert, der von der Generalversammlung des ÖJGV zum Leistungsrichter für Vorstehhunde ernannt wurde.

Ich danke allen, die zum Erfolg des Österreichischen Vereins für Große und Kleine Münsterländer im Allgemeinen und dem erfolgreichen Verlauf der Generalversammlung im Besonderen beigetragen haben!

Mag. Philipp Ita

ZUCHTWESEN



Geschätzte Münsterländerfamilie!

Wenn in diesen Tagen die letzten KLMÜ- und GRMÜ Welpen des Zuchtjahres 2020 von ihren künftigen Besitzern übernommen werden, ist wohl der richtige Zeitpunkt gekommen, um ein erstes Resümee zu ziehen.

Resümee über ein mit Spannung erwartetes Jahr, das dann aufgrund der Pandemie doch turbulenter verlief als von uns erhofft.

Vorneweg ein großes Dankeschön unserem Präsidenten und den FunktionärskollegInnen, die unsere Vorreiterrolle bei der Abhaltung der Spurprüfungen ermöglicht haben. Genau diese, mit viel Idealismus und Improvisationskunst durchgeführten Prüfungen, machen eine seriöse Evaluierung der gezüchteten Hunde aus 2019 erst möglich.

Ende August erst konnte die diesjährige Klubsiegerzuchtschau stattfinden, der Wettergott war uns diesmal nicht gnädig gestimmt und so mussten wir mit vereinten Kräften während der Veranstaltung aus dem wunderschönen Freibereich ins Innere übersiedeln. Ein herzliches Münsterländerdank dem Team des Bereiches Ost. Dank natürlich auch dem Präsidenten für die Möglichkeit, im schönen Ardagger diese Zuchtschau durchzuführen und natürlich Dank an das erfahrene Formwertrichterteam mit KR Erwin Angelbauer (erstmalig bei einer KSZS), Mf. Ing. Edmund Klamminger und Mf. Christa Schreithofer.

Sowohl bei den Leistungsprüfungen als auch bei der Zuchtschau fielen die Ergebnisse vor allem in der Jugendklasse, durchaus unterschiedlich aus. Dies war aus meiner Sicht aufgrund der Fremdblutpaarungen für die notwendige Zuchtbasiserweiterung zu erwarten und es ist unsere Aufgabe nunmehr eine entsprechende Zuchtselektion vorzunehmen.

Definitiv sind einige hervorragende KLMÜ-Junghunde aus den 18 Würfen des Vorjahres hervorgegangen und wir dürfen uns auf eine gezielte Linienzucht mit diesen erstklassigen Rassevertretern freuen.

Bescherte uns 2019 bei den Kleinen Münsterländern einen Rekord von 18 Würfen mit 152 Welpen und 17 Importhunden so war bei den „Großen“ die Zuchtbilanz 2019 bedauerlich bescheiden: lediglich zwei Würfe mit insgesamt 10 Welpen und 14 Importhunden aus Deutschland und Tschechien konnten in das Österreichische Hundezuchtbuch (ÖHZB) eingetragen werden.

Dankbar dürfen wir jedenfalls für die hervorragende Leistungspräsentation der Rasse sein.

2020 zeigt der Trend bei den Großen Münsterländern nach oben, wir freuen uns über 29 aufgezogene Welpen aus drei Würfen und 2 Importhunde.

Erste sehr gute Leistungen konnte man bereits im Herbst von 6 Monate alten Hunden (Wurfmonat März!!) bei einer Anlagenprüfung des Tullner Jagdclubs sehen.

Bei den Kleinen Münsterländern kann man das Zuchtjahr 2020 mit 12 Würfen und 106 aufgezogenen Welpen sowie 14 Importhunden, gesamt 120, für abgeschlossen erklären.

Dies bedeutet ca. 30 Prozent weniger Hunde bei eher steigender Nachfrage!

Nun zur Gesundheit unserer Hunde:

Seit Mai dieses Jahres steht unser Experte für die Befundung von Ektopen Ureteren (EU), Dr. Adalbert Fellner, auch als zentrale HD-Befundungsstelle zur Verfügung.

Ich freue mich außerordentlich, dass durch seine Kompetenz und sein Engagement unser Monitoring in diesen Bereichen äußerst stabil und prompt abgewickelt wird.

Derzeit haben wir im Bereich Ektoper Ureter im Vergleich zum Mutterland noch günstige Auswertungsergebnisse aber VORSICHT! Der EU ist auch bei uns angekommen! Bitte liebe Züchterinnen und Züchter beachten Sie dies bei der Auswahl Ihrer Deckrüden.

Auch die Übergangswirbelproblematik ist evident, es langen doch etliche Befunde mit ÜW 1 ein, wie auch HD-B nach wie vor ein Thema ist.

Man darf nicht vergessen, dass nach der alten Zuchtordnung sowohl HD-B als auch ÜW 1 nicht zur Zucht zugelassen waren. Für die Zuchtsubstanz war die neue ZO absolut notwendig, sie ist verhältnismäßig und auch in Angleichung an das Mutterland begrüßenswert.

Bleiben wir trotzdem höchst wachsam in diesen Bereichen, die Bereichszuchtware und ich beraten Sie immer gerne.

Bei den Großen Münsterländern ist EU ja zum Glück kein Thema, bei den Hüftqualitäten ist im Schnitt aber sicher Luft nach oben.

Meine große Bitte an Züchter und WelpenkäuferInnen: bitte teilen Sie Auffälligkeiten und Abnormalitäten Ihrer Welpen /Hunde unverzüglich den Zuchtverantwortlichen mit. Dokumentation und Ehrlichkeit im Umgang mit möglichen Erbkrankheiten sind absolute Voraussetzungen für nachhaltig gesund gezüchtete Rassen.

Abschließend möchte ich den Züchtern für Ihren Einsatz und Idealismus rund um das Zuchtwesen danken. Vor allem den Erstlingszüchtern wünsche ich viel Erfolg mit Ihren A-Würfen.

Vergessen Sie nicht, dass mit der Abgabe an die ausgewählten WelpenkäuferInnen erst der erste Teil der Zuchtverantwortlichkeit erfüllt ist.

Der anspruchsvolle Teil der Motivierung der zum Teil unerfahrenen FührerInnen ist noch zu bewältigen.

Mit großer Freude habe ich Mitteilungen von Welpenkäufern erhalten, welche sich überschwänglich über die hervorragende Betreuung seitens der Züchter geäußert haben.

Dies ist für den Ruf unserer Rassen in der Öffentlichkeit ebenso von erheblicher Bedeutung, wie auch die Präsentationen bei unseren Jagden und natürlich hervorragende Prüfungsergebnisse, seien es Vereinsprüfungen, internationale Prüfungen oder Prüfungen bei Allgemeinen Jagdhundeprüfungsvereinen - dort im direkten Vergleich mit anderen Rassen.

All dies haben wir heuer erleben dürfen und können mit Recht stolz darauf sein. Da nichts so alt ist wie der Erfolg von gestern, wünsche ich uns auch im kommenden Zuchtjahr die gleiche Leidenschaft für unsere Rassen, den frischgebackenen HundeführerInnen, jedenfalls aber viel Freude und Erfolg mit Ihren Münsterländern.

Abschließend darf ich mich noch sehr für die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Bereichszüchtern und Zuchtkommission bedanken, in diesem Sinne

Münsterländerheil,
Mf. Univ.Prof. Klaus Lienbacher
Hauptzuchtwart eh.

Sicherheit ist uns wichtig!

Deshalb verschenken wir an unsere Mitglieder **MÜNSTERLÄNDER-Signalbänder** für den Jagdhut.

Bestellung über

www.dermuensterlaender.com

Solange der Vorrat reicht.



GRATIS-AKTION!



Feld- und Wasserprüfung in Lindegg

Am 10. Oktober 2020 konnte die Feld- und Wasserprüfung unter Einhaltung sämtlicher COVID -19 Auflagen, gut organisiert von unserer Bereichsobfrau Maria Graber in Lindegg, Gemeinde Bad Blumau, abgehalten werden.

Als Ehrengäste konnte sie unsern Präsidenten Herrn Mag. Philip Ita und unseren Vizepräsidenten Herrn Richard Walischt, sowie den Bezirksjägermeisterstellvertreter des Jagdbezirkes Hartberg/Fürstenfeld Herr Johann Tauchmann begrüßen.

Als Prüfungsleiter fungierte Herr LR MF August Deimel der mit seinen Revieren und deren Revierbegleitern rund um Lindegg für faire Verhältnisse gesorgt hat.

26 Gespanne versuchten ihr Bestes und konnten letztendlich mit tollen Leistungen den Tag beenden.

Im Zuge seiner Dankesworte betonte BJM Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, der mit seiner KIMü-Hünding „Assia vom Hoferschied“ als Prüfungssieger hervorging, die hervorragende Organisation in schwierigen Zeiten. Das beweise auch, dass auf uns Jäger und Hundeführer auch in Krisenzeiten Verlass ist und wir unsere Aufgaben gewissenhaft und ordentlich erledigen.

Er bedankt sich auch bei allen Leistungsrichtern für ihr faires Richten.

Als Suchenlokal fungierte die Thermenschenke Steiner, die auch bemüht war alle Teilnehmer bestens mit kulinarische Köstlichkeiten zu versorgen.



Ergebnisliste Feld- und Wasserprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Preis	Name des Hundeführers
Feld- und Wasserprüfung				
KLMÜ	ASSIA V. HOFERSCHMIED	312	I. a	Wolfgang Neubauer
KLMÜ	JANKA VON GOGGITSCHBERG	310	I. b	Christian Winkler
KLMÜ	FERRO VON WILPACH	309	I. c	Gabriel Gauster
KLMÜ	FRISKO V. STROBLGUT	297	I. d	Karl Kölz
KLMÜ	BARO VON KRONHOF	296	I. e	Gunther Nebauer
KLMÜ	ILKO VON HOHENKOGL	291	I. f	Karl Liebegg
GRMÜ	WANJA VON DER LANGEN WEIDE	282	I. g	Herbert Fuchs
KLMÜ	ARES V. GOLMANGUT	280	I. h	Harald Reigl
DDR	ALLY FORSTMANN'S	292	I.	Hermann Binder
KLMÜ	KIKA VON GOGGITSCHBERG	286	II. a	Johann Sima
KLMÜ	KIRA VON GOGGITSCHBERG	281	II. b	Manuel Zotter
KLMÜ	IKO VON HOHENKOGL	272	II. c	Gerhard Kutschera
KLMÜ	ANGIE V. HOFERSCHMIED	271	II. d	Anton Kempel
KLMÜ	FARO VON DER TITTMONINGER BURG	266	II. e	Gerald Warum
KLMÜ	APIUS VON DER ALMWIESE	263	II. f	Patricia Kern
KLMÜ	CIRILLA VOM SCHRENZERHANG	251	III.	Lukas Reisenhofer
Feldprüfung				
KLMÜ	ARRON V. GOLMANGUT	216	II. a	Erich Kriechbaum
KLMÜ	AIKA V. HOFERSCHMIED	203	II. b	Stefan Hobisch
KLMÜ	KARLOS VON GOGGITSCHBERG	201	III. a	Robert Mack
KLMÜ	KONNY VON GOGGITSCHBERG	178	III. b	HansPeter Thomasser
Wasserprüfung				
KLMÜ	TIERA VON DER HAGENAUERBUCHT	56	III.	Johann MAISLINGER





Ergebnisliste Anlagenprüfung am 2.5.2020 in Raum Wundschuh

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
KLMÜ	ARES V. GOLMANGUT	168	spl	Harald Reigl
KLMÜ	ASSIA V. HOFERSCHMIED	168	sil	Wolfgang Neubauer
KLMÜ	CAIRA VON KRONHOF	168	spl	Bernhard Scheucher
KLMÜ	FRISKO V. STROBLGUT	168	spl	Karl Kölz
KLMÜ	KIRA VON GOGGITSCHBERG	168	spl	Manuel Zotter
KLMÜ	ILKO VON HOHENKOGL	166	spl	Karl Liebegg
GRMÜ	WANJA VON DER LANGEN WEIDE	164	spl	Herbert Fuchs
KLMÜ	AIKA V. HOFERSCHMIED	160	sil	Stefan Hobisch
KLMÜ	ANGIE V. HOFERSCHMIED	158	sil	Anton Kempel
KLMÜ	KIRO VON GOGGITSCHBERG	156	sil	Paul Kiendler
KLMÜ	ARRON V. GOLMANGUT	153	spl	Erich Kriechbaum
KLMÜ	FERRO VON WILPACH	153	stumm	Gabriel Gauster
KLMÜ	TIERA VON DER HAGENAUERBUCHT	152	sil	Johann Maislinger
KLMÜ	FARO VON DER TITTMONINGER BURG	148	spl	Gerald Warum
KLMÜ	CIRILLA VOM SCHRENZERHANG	129	spl	Lukas Reisenhofer
KLMÜ	KONNY VON GOGGITSCHBERG	129	sil	Hanspeter Thomasser
KLMÜ	KARLOS VON GOGGITSCHBERG	126	sil	Robert Mack
KLMÜ	ALMA V. GOLMANGUT	111	spl	Andrea Neudeck
KLMÜ	PARI V. GANNHOF	60	spl	Johann Gutschi
KLMÜ	ALEXA V. GOLMANGUT	60	spl	A.Burghard Prutti
EPI	BACO V. HERNSTEINER FORST	30	frgl	Heimo Zojer

Vollgebrauchsprüfung Wundschuh und Umgebung am 26.09.2020

Bei starken Regen wurde die VGP am Samstag in der Früh gestartet.

Treffpunkt war um 6:30Uhr im Gasthaus AL Lago in Wundschuh. Nach der Richterbesprechung konnten die beiden Prüfungsleiter MF Karl Neuhold und Stefan Hobisch die 15 Hundegespanne sowie die Leistungsrichter und Revierführer begrüßen. Nach Einteilung der Gruppen wurden wir in die einzelnen Reviere entlassen. In jeder Gruppe waren zwei Hundegespanne. Nach der Schweiß – Wald und Feldarbeit in den jeweiligen Revieren ging es zu den Teichen des Graf D’Avernas zur Wasserarbeit. Zum Schluss wurde noch das Standtreiben durchgeführt. Um 18:30 Uhr wurde mit der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse begonnen.

Feierlich umrahmt wurde die Ergebnisbekanntgabe von der Jagdhornbläsergruppe Seiersberg bei der ich mich recht herzlich bedanke.

Von den 20 gemeldeten Hunden haben 13 die Prüfung erfolgreich bestanden. 7 Hunde im ersten Preis und 6 Hunde im zweiten Preis. 5 Hunde sind nicht angetreten, 1 Hundeführer hat zurückgezogen und ein Hund hat nicht bestanden.

Zwei Hundeführer haben an diesem Tag die siebente VGP absolviert und somit den Titel Meisterführer erhalten.

Bedanken möchte ich mich bei allen Revierführern für die Bereitstellung ihrer Reviere. Bei den Prüfungsleitern und allen Leistungsrichtern sowie den Verantwortlichen des Bereiches Süd.

Mf. Hannes Tauschmann





Ergebnisliste Vollgebrauchsprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Preis	Name des Hundeführers
GRMÜ	SANTOS VOM FLÖRBACH	406	I. a	Roman Marbler
KLMÜ	ARIA V. LAMBERGHOF	404	I. b	Markus Erkingen
KLMÜ	JACKY VON GOGGITSCHBERG	403	I. c	Gerhard Matzl
KLMÜ	BESSY V. KEILERDORF	398	I. d	Hannes Tauschmann
KLMÜ	EISCHA VOM STEINRIEGEL	397	I. e	Eberhard Selinger
GRMÜ	HADES V. TANNERMOOR	390	I. f	Florian Pühr-Drabetz
KLMÜ	JUNE VON GOGGITSCHBERG	384	II. a	Christian Lorberau
KLMÜ	BELA V. KEILERDORF	375	II. b	Markus Pein
KLMÜ	ARKO VON DER MÜHLENBREUDE	374	II. c	Ursula Bauer
GRMÜ	CISCO V. FEICHTLMAYRGUT	355	II. d	Christian Marach
KLMÜ	ENCHILADA V. GRAF AVERNAS	351	II. e	Patricia Kern
AUSSER KONKURRENZ				
DK	BIRKO VON ZENOS	378	I.	Peter Funder
DDR	NUADU DUNAVSKI	374	II.	David Kalch



Bringtreueprüfung im Bezirk Deutschlandsberg am 29. August

Mit vier monatiger Verspätung wegen Covid 19, fand am 29. August 2020 im Bezirk Deutschlandsberg die diesjährige Bringtreueprüfung in den Orten Graschach & Pöfling-Brunn statt. Treffpunkt war um neun Uhr beim Gasthaus Rachholz in Korbin. Nach Ausbringung des mitgebrachten Wildes durch die Richter erfolgte um 11 Uhr die Anmeldung und Chipkontrolle, sowie ziehen der Losnummern. Die sommerlichen Temperaturen (über 30°C) machten den Hundeführern und Hunden sichtlich zu schaffen. Trotz der außergewöhnlichen Situation fanden sich 11 Gespanne zur Prüfung ein. Nach der Begrüßung durch den Prüfungsleiter Josef Garber, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Voll motiviert fuhren wir los in die Reviere und wurden beim Jagdhaus vom Revierführer empfangen. Während die ersten beiden Teams mit ihren Prüfungen starteten, unterhielt uns der Revierjäger mit abwechslungsreichen Geschichten von



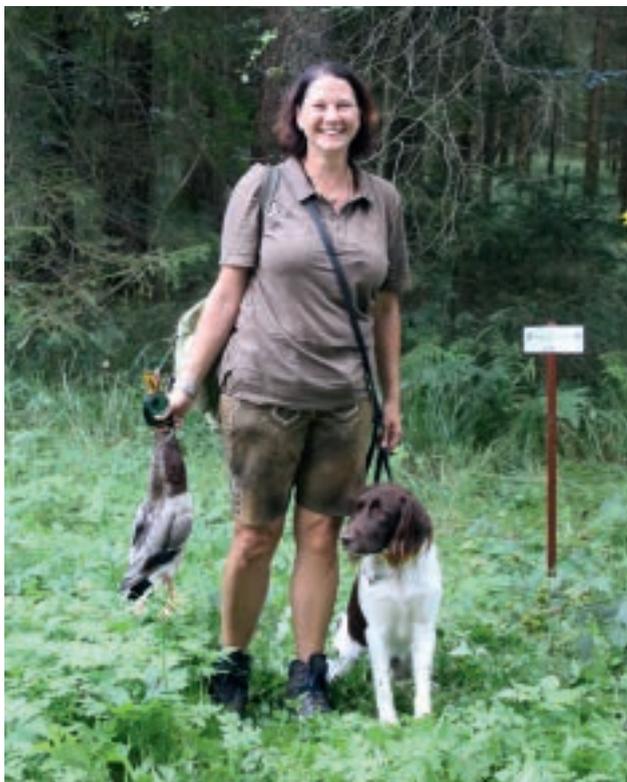
seinem Jägerleben. Wegen den heißen Temperaturen und dem dichten Unterwuchs im Altholzbestand hatten die Hundeführer nach und nach Probleme ihre Hunde auf Distanz zu bringen. Ich und meine kleine Münsterländerhündin June machten den Abschluss. Unsere Nervosität war groß, da von 10 Hunden erst 4 das Wild erfolgreich zum Hundeführer brachten. Man konnte sich meine Erleichterung vorstellen als June mit dem Mader im Fang auf mich zu kam. Kaum war die Prüfung vorbei ging ein Unwetter über uns nieder. Nach der Siegerehrung mit feierlicher Umrahmung durch die Jagdhornbläser ging ein aufregender Prüfungstag zu ende.

Recht herzlichen Dank an alle Revierinhaber, Leistungsrichter sowie allen Mitwirkenden, die diese Prüfung trotz Corona möglich machten.

Ho Rüd Ho
Christian Lorberau



Eberhard Selinger bestand mit seiner KLMÜ Hündin Eischa v. Steinriegel die Bringtreueprüfung des JGHK Obersteiermark am 17.10.2020 im Bezirk Murtal. Eischa brachte die Ente in 1min30sec zurück zu ihrem Herrl. Gratulation zu dieser tollen Leistung.



Ergebnisliste Bringtreueprüfung

Rasse	Name des Hundes	Name des Hundeführers
bestanden		
KLMÜ	ARKO VON DER MÜHLENBREEDE	Ursula Bauer
KLMÜ	ABBY V. LAMBERGHOF	Clemens Lentz
GRMÜ	CISCO V. FEICHTLMAYRGUT	Christian Marach
GRMÜ	HADES V. TANNERMOOR	Florian Puhr-Drabetz
KLMÜ	JUNE VON GOGGITSCHBERG	Christian Lorberau

Fotos: Brigitte Riedl

IHA Graz am 29.02.2020

Begonnen hat die Aufregung am Donnerstagnachmittag, denn 1x zumindest gehört der Hund gewaschen vorher, oder? Auch wenn am nächsten Tag für die BRT geübt wird, hofft man, dass er nicht komplett schmutzig wird dabei ☒

Samstag in der Früh, Treffpunkt am Parkplatz vor der Messe Graz und große Verwunderung bei uns was von den anderen Teilnehmern alles mitgebracht wird. Hätten wir doch den Tipp mit Jause und Sessel ernstnehmen sollen?

Nach kurzem Gedränge beim Eingang, wo alle Hunde zum anmelden zu gleich hinkamen, gings in den 1. Stock wo es etwas ruhig wurde.

Da der Tagesablauf kurzfristig geändert wurde, hieß es für uns „bitte warten“. So konnten wir mal zusehen wie das im „Ring“ so gehandhabt wird.

An Formwertrichter: Mf. Ing. Edmund Klamminger, Richterassistenz: Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, Sonderleitung: Mag. Philipp Ita und Schriftführer: Markus Erkinger, herzlichen Dank für die faire Beurteilungen und Bemühungen.

Es waren 10 KLMÜ gemeldet, 9 sind angetreten und bei den GRMÜ 5 Gemeldete, davon sind 2 angetreten. Somit von 15 Gemeldeten, waren 11 vor Ort.

Die Aufregung stieg ob alles passt? Und schon hieß es die Nr. 667 bitte in den Ring. Nach gefühlten 50 Runden im flotten Schritt, abmessen, Zähne zeigen, Augen Kontrolle und vieles mehr, haben wir, besser gesagt er ein „v“ erhalten. Die Freude war riesengroß, vor Allem als es hieß wir müssen nochmals in den Ring und das Grinsen war fast nicht mehr zu stoppen als die Verkündung, CACA, CACIB und BOB ausfiel.

Wir erfuhren auch das am Nachmittag noch der Ehrenring ist, wo wir auch teilnehmen durften. Dort haben wir jedoch festgestellt, dass dies nicht unsere Welt ist. Bürsten, einrichten, kämmen, toupieren usw. Und wir, in gemütlicher Runde, brauchten immerhin nicht Durst leiden.

Die Australische RichterIn ließ sich Arko nochmals vorführen, Zähne zeigen und das halbe Prozedere von vorne. So gelassen er im Münsterländer Ring war, war jetzt doch deutlich zu merken,



dass er genug davon hat. Zwei Mal wurden wir gefragt welche Rasse er ist und schon war er ein „Deutscher kleiner Münsterländer“ beim Einlaufen und Vorstellen.

Resümee: war ganz schön anstrengend, aber ein wunderbarer Tag mit vielen Eindrücken und Erfahrungen.

Unsere Erfolge haben wir natürlich noch ein bisschen gefeiert, schließlich muss ja einer der Letzte sein.

Arko von der Mühlenbreite
mit Ursula Bauer



Ergebnisliste IHA Graz

Name des Hundes	Ergebnis
Große Münsterländer	
Rüden – Offene Klasse	
CISCO VOM FICHELMEYERGUT	sg
Hündinnen - Gebrauchshundeklasse	
EIKA VOM DONAUTAL	sg
Kleine Münsterländer	
Rüden – Jugendklasse	
PLUTO VOM GANNHOF	v1, JB
Rüden – Zwischenklasse	
JAGO VON GOGGITSCHBERG	sg
Rüden – Offene Klasse	
ARKO VON DER MÜHLENBREEDE	v1, CACA, CACIB, BOB
BARON VON KRONHOF	v2, res.CACA, res.CACIB
JACKY VON GOGGITSCHBERG	sg3
Hündinnen – Offene Klasse	
ABBY VOM LAMBERGHOF	v2, res.CACA, res.CACIB
ARIA VOM LAMBERGHOF	v1, CACA, CACIB, BOS
BESSY VOM KEILERDORF	v3
JUNE VON GOGGITSCHBERG	sg



Stift Rein und eine Wanderung zur Mühlbacherhütte

Das war der Plan für den 15. August, unseren Wandertag im Bereich Süd. LRA Ing. Thomas Schuster hatte den Ablauf im Vorfeld schon bis ins Detail organisiert. Somit trafen wir uns bei leichtem Regen auf dem Parkplatz vor dem Stift und wurden dann fachkundig durch die Räumlichkeiten geführt. Es handelt sich hier um das älteste Zisterzienserkloster der Welt aus dem Jahr 1129. Von der frühen Geschichte der Steiermark über die romanische Stiftskirche, mittelalterliche Bibliothek, die barocke Basilika, deren umfangreiche Renovierung bis zum heutigen Klosterleben spannte sich der Bogen an Eindrücken. Man könnte hier Tage verbringen, um sich in diese Schätze zu vertiefen. Nun - wir aber wollten uns und unseren Hunden Bewegung verschaffen. Nach einer kurzen Fahrt gab es am Bauernhof von Hermann Binder eine Jause mit Getränken. Gut gestärkt traten wir die Wanderung zur Hütte an. Bei mittlerweile schönem Wetter bot sich uns ein großartiges Panorama mit weitem Ausblick. Unsere vierbeinigen Begleiter erhielten sogar die Erlaubnis, sich unangeleint zu bewegen. Das ganze Gebiet war ja vom Sturm Paula stark betroffen, mittlerweile ist der neue Aufwuchs gut und die Wilddichte und Artenvielfalt sind zufriedenstellend. Thomas lieferte uns viele forstliche und jagdliche Informationen. Angelangt bei der Mühlbacherhütte überreichten wir die Hundeführerabzeichen und die Ehrung. Eine herrliche Suppe und köstlicher Braten mit Kraut und Knödeln wurden von den Hüttenwirten aufgetischt. Nach dem gemütlichen Zusammensitzen war es an der Zeit, den Rückweg anzutreten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ing. Thomas Schuster für die sorgfältige Organisation, die interessante Reiseleitung und ganz besonders für die Einladung zur Jause und zu den Getränken. Es war ein schöner, interessanter aber auch gemütlicher Tag für unsere Münsterländerfamilie.



Alljährliches Knödelschießen mit anschließender Bereichsversammlung

Wie es in den letzten Jahren Tradition geworden ist, fand auch heuer am 22.02.2020, das alljährliche Knödelschießen des Bereichs Süd in der ESV-Halle Wundschuh statt.

33 Mitglieder der Münsterfamilie nahmen sich an dieses Vormittag Zeit um sich das Essen, das Trinken und Ehre zu erschießen. Unser Bereichsobmann Richard Walitsch begrüßte uns sehr herzlichst und weiteres wurde auch unsere Präsidenten Mag. Philipp Ita, unser Hauptzuchtwart Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher und erstmalig dabei, unsere neue Generalsekretärin Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl begrüßt. Nach der kurzen Ansprache, konnte das Knödelschießen mit der Auslosung der zwei Gruppen rot und schwarz beginnen. Das Essen konnte das Team schwarz für sich gewinnen und das rote Team hat sich das Trinken und auch die Ehre erspielt.

Nach dem Knödelschießen machten wir uns alle auf den Weg zum Wundschuher See, genauer gesagt in das Al Lago, wo auf uns schon auch das Kistenfleisch wartete. Es war wie letztes Jahr hervorragend und ein Genuss für den Gaumen. Ein großer Dank hierfür an die Familie Ebenwalder für die perfekte Verköstigung. Nach dem Essen konnte um 14.30 Uhr die Bereichsversammlung beginnen. Obamann Richard Walitsch gab uns einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2019 und einen Gesamt-rückblick über seine 4 Jahre als Bereichsobmann im Süden. Erstaunlich war, dass im Bereich Süd in den letzten 4 Jahren insgesamt 262 Hunde mit ihren Hundeführern erfolgreich durchgeprüft wurden. In diesem Sinnen ein großes Dankeschön an Bereichsobmann Richard Walitsch und seinem Team, für die Prüfungen und für die stets erfolgreich organisierten Prüfungen. Nachdem die Periode unseres Bereichsobmanns vorbei ist und diese auch für eine andere Funktion im Verein abgibt, stellte sich unsere neue Bereichsobfrau Maria Garber vor und gab uns einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Bereichszuchtwart Markus Erkinger gab einen Einblick in das vergangene Zuchtjahr 2019 und einen Überblick für das laufende Jahr 2020.

Lisa Renzhammer



BEREICH WEST

Feld- und Wasserprüfung am 05.09.2020 in Diersbach



Am Samstag, den 05.09.2020, fand bei bestem Wetter die Feld- und Wasserprüfung des Bereiches West in Diersbach (OÖ) statt. Wir trafen uns bei (noch) kühlen Temperaturen um 07.00 Uhr morgens beim Wirt z'Waging. Nach einem schnellen Kaffee und der Anmeldung der Hunde fand schon die Einteilung der Prüfungsgruppen und die Begrüßung durch Präsident Mag. Philipp Ita statt. Die Anspannung stieg, gerade für einen Erstlingsführer wie mich ist so ein Prüfungstag mit vielen neuen Eindrücken verbunden, begleitet von etwas Ungewissheit, was denn so alles geschehen werde.

Zum Überlegen blieb aber keine Zeit, weil es schon ins Revier hinausging. Unsere Gruppe, bestehend aus drei Hunden, war zuerst zur Wasserarbeit zugeteilt. Am Weg dorthin machten wir einen Zwischenstopp im Feld, wo sich die Hunde zum Einstieg etwas auslaufen und lösen konnten. Da wir zeitlich flott unterwegs waren, führten wir vor dem Wasser noch die Fächer „Freiverloren Feder-



wild“ und „Leinenführigkeit, Frei bei Fuß und Ablegen mit Schuss“ durch. Die ersten Hürden waren genommen, was natürlich zur Beruhigung der Gemüter beitrug. Auch die Wasserarbeit verlief bei allen Gespannen aus unserer Gruppe durchwegs positiv in wunderschöner Natur mit deckungsreichem Schilf, Bachläufen und strömungsberuhigten Altarmen.

Noch vor Mittag brachen wir somit unsere Zelte am Wasser wieder ab und machten uns auf zur Feldsuche, Vorstehen sowie Gehorsam an Haar- und Federwild waren angesagt. Dank der hervorragenden Revierverhältnisse konnten alle drei Hunde nach relativ kurzer Zeit Wild finden und somit Vorstehleistungen und den Gehorsam am Wild zeigen. Mittlerweile stieg das Thermometer bei strahlendem Sonnenschein auf ca. 30 Grad Celsius und gerade zwischen den Maisschlägen hatte man das Gefühl, dass die Luft steht – eine schweißtreibende Angelegenheit.

Gleich in der Nähe des Bereiches, der bei der Feldarbeit abgesucht wurde, absolvierten wir im Anschluss das „Freiverloren des Haarwildes“ und die „Federwildschleppe“ durch. Freiverloren klappte



wiederum bei allen Gespannen der Gruppe hervorragend, jedoch bereitete mir gerade die Federwildschleppe etwas Bauchweh, weil meine Hündin hier in der Endphase der Prüfungsvorbereitung das eine oder andere Mal etwas „lustlos“ agierte. Alle Hunde konnten aber auch dieses Fach bestehen.

So blieb um ca. 13:00 Uhr nur noch ein Fach übrig, nämlich die Haarwildschleppe. Diese führten wir in einer etwas höher bewachsenen großen Wiese durch. Natürlich war jetzt jeder von uns sehr aufgeregt, so kurz vor dem Ziel will niemand mehr „nach Hause gehen“. Die 300 Schritte mit zwei Haken können einem unendlich weit vorkommen und gerade bei diesem tollen Niederwildbesatz besteht auch immer die Möglichkeit für reichlich Ablenkung auf der Schleppe oder am Weg zurück. Unsere Aufregung war jedoch unbegründet, die Hunde bestachen im letzten Fach mit souveränen Leistungen, arbeiteten ihre Haarwildschleppen konzentriert aus und brachten zuverlässig. Was für ein schönes und erleichterndes Gefühl es doch ist, wenn man dem Hund nach dem letzten Prüfungsfach das Stück Wild aus dem Fang nehmen darf.

Alle drei Gespanne unserer Gruppe hatten es im 1. Preis geschafft und waren überglücklich und sehr stolz. So ging es rasch zurück ins Suchenlokal, wo wir den Tag in netter und entspannter Atmosphäre ausklingen ließen.

Ich bedanke mich bei den RichterInnen unserer Gruppe, die uns sehr freundlich, fair, kompetent und mit einigen wichtigen Tipps für die weitere Ausbildung durch den Tag begleiteten. Man weiß nach so einer Prüfung, woran man mit dem Hund und insbesondere an sich selbst noch zu arbeiten hat. Mein Dank gilt weiters dem gesamten Team aus dem Verein, das einen reibungslosen und wunderschönen Tag organisierte und sehr viel Freizeit für



unsere Hunde opfert. Gleiches gilt für die Revierführer, die uns ein ausgezeichnetes Revier zur Verfügung stellten. Ganz besonderes danke ich im Namen unserer Trainingsgruppe unserem Mf. Georg Kühberger, der uns seit Mai mit viel Geduld, Ausdauer und Wissen Woche für Woche vorbereitet hat. Das Abschneiden der gesamten Trainingsgruppe spricht für sich, wir hatten neben der Hundearbeit immer unseren Spaß und eine sehr kameradschaftliche Atmosphäre. Besonders freue ich mich auch, dass mein Freund und Trainingspartner Richi mit seiner unglaublichen Hündin den hochverdienten Suchensieg einfahren konnte, wir haben im Anschluss gebührend gefeiert.

Ein kräftiges Waidmannsheil, Suchenheil und Ho Rüd Ho

Mag. Florian Hellmann
mit Finni von der Grünbacher Sonnleit'n



Ergebnisliste Feld- und Wasserprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Preis	Name des Hundeführers
1. Preis				
KLMÜ	CLEO V. KEILERDORF	309	I. a	Richard Roitner
KLMÜ	CHAI V. KEILERDORF	306	I. b	Florian Strassl
KLMÜ	OLGA V. GANNHOF	305	I. c	Stefan Achleitner
KLMÜ	FINNI VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N	294	I. d	Florian Hellmann
KLMÜ	CHACCO V. KEILERDORF	289	I. e	Alois Auinger
KLMÜ	CAPO V. KEILERDORF	286	I. f	Michael Gutmann
KLMÜ	IKO VON DER EDWIES	286	I. g	Martin Fenzl
KLMÜ	AYKO V. FRANZOSENTEICH	280	I. h	Josef Hauer
PP	GINA VON MÜNZKIRCHEN	302	I.	Barbara Primisser
2. Preis				
KLMÜ	TASSILO VON DER HAGENAUERBUCHT	302	II. a	Albert Fuchs
KLMÜ	EISCHA VOM STEINRIEGEL	298	II. b	Eberhard Selinger
KLMÜ	FINN VON WILPACH	292	II. c	Sabine Hofbauer
KLMÜ	CAPO VON KRONHOF	288	II. d	Philipp KLIemstein
KLMÜ	PRINZ V. GANNHOF	281	II. e	Gallus Moosbrugger
KLMÜ	BAKIRA VON DER EDRAMSBURG	280	II. f	Markus Hinterkörner
KLMÜ	IGOR VON DER EDWIES	276	II. g	Ludwig Wagner
KLMÜ	CAPPER V. KEILERDORF	267	II. h	Manuel Lupar
MVK	GIPSY V. ALTAUSSEHERGUT	294	II.	Klaus Holzinger
3. Preis				
KLMÜ	CURTIS VON KRONHOF	266	III.	Johannes Oberascher
Feldprüfung:				
2. Preis				
DDR	BLANKA V. EINBÖCKHOF	182	II.	Franz Obermayr
Wasserprüfung:				
2. Preis				
GRMÜ	AXEL VON DEN VEENEBERGEN	68	II.	Franz Breitenberger
3. Preis				
KLMÜ	CLARA V. KEILERDORF	51	III.	Joachim Wimmleitner

Terminvorschau:

Bereich West:

3. April 2021 Bringtreueprüfung

17. April 2021 Anlagenprüfung

Jahresabschlussfeier und IHA Wels aufgrund COVID-19 abgesagt

Bereich Ost:

13. März 2021 Bringtreueprüfung

24. April 2024 Anlagenprüfung

Spurprüfung 1. Mai 2020 in Zell an der Pram



Um 5:00 Uhr früh begann für mich und meine kleine Münsterländerhündin dieser etwas ungewöhnliche 1. Mai. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es nicht wie gewohnt zum Mai-Boockansitz, sondern nach Zell an der Pram. Wo ich nach monatelanger Vorbereitung und etlichen Übungsstunden im Hundekurs und auch zuhause die erste Prüfung mit meiner Bakira bestreiten konnte.

Aufgrund der Covid-19 bedingten Einschränkungen gab es leider kein Suchenlokal und wir trafen uns direkt im Feld.

Obwohl der Termin erst kurzfristig festgesetzt werden konnte, fanden sich 16 Hundeführer samt Hunde in Wiesing 7 neben einer Maschinenhalle ein.

Bis zum Beginn der Prüfung wurden wir bestens mit Kaffee und Getränken versorgt und konnten die Zeit (natürlich unter Einhaltung des Sicherheitsabstands) mit netten Gesprächen verbringen. Nach der Anmeldung wurden wir für die, statt einer vollständigen Anlagenprüfung, durchgeführte Spurprüfung durch den Prüfungsleiter Mf. Georg Kühberger herzlich begrüßt und die jeweiligen Hundeführer den Richtern und Revierführern zugewiesen. Die anfängliche Nervosität legte sich schnell, da der gesamte Ablauf ruhig und zielorientiert über die Bühne ging.

Da für unsere Gruppe das Prüfungsrevier direkt hinter der Maschinenhalle lag, konnten wir nach Abfahrt der anderen Teilnehmer sofort mit der Prüfung beginnen.





In einer noch vom Tau nassen Wiese konnten die ersten Suchen starten und unsere Hunde auf deren Schussfestigkeit geprüft werden. Nach kurzer Zeit trafen wir auf Wild und die ersten Hunde konnten eine Hasenspur ausarbeiten. Auf den angrenzenden Feldern konnten dann die Hunde ihren Sichtlaut oder auch Spurlaut unter Beweis stellen.



Da das Wild in der mit Klee durchsetzten Wiese schnell ausfindig gemacht wurde, dauerte es nicht lange und alle 4 Prüflinge der Gruppe waren mit der Prüfung durch. Anschließend konnten wir noch in der Maschinenhalle Platz nehmen und uns bei Knacker und Getränken mit den anderen Hundeführern über die nun erledigte Prüfung austauschen.

Abschließend möchte ich mich noch für die gute Organisation der Prüfung unter diesen schwierigen Voraussetzungen bedanken. Mein Dank gilt auch den Pächtern die ihr Revier für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.

Markus Hinterkörner
mit Bakira von der Edramsburg



Ergebnisliste Spurprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
bestanden				
PP	GINA VON MÜNZKIRCHEN	168	sil	Barbara Primisser
KLMÜ	CAPO VON KRONHOF	168	sil	Philipp Kliemstein
KLMÜ	CHAI V. KEILERDORF	168	spl	Florian Strassl
KLMÜ	CHACCO V. KEILERDORF	166	sil	Josef Födermayr
KLMÜ	CAPPER V. KEILERDORF	166	spl	Manuel Lupar
KLMÜ	CLEO V. KEILERDORF	164	spl	Richard Roitner
PP	GERO VON MÜNZKIRCHEN	164	spl/sil	Walter Rogelböck
KLMÜ	CLARA V. KEILERDORF	163	spl	Joachim Wimmleitner
KLMÜ	FINN VON WILPACH	161	spl	Sabine Hofbauer
KLMÜ	FIEBY VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N	160	spl	Hans-Peter Thaler
KLMÜ	BAKIRA VON DER EDRAMSBURG	160	sil	Markus Hinterkörner
KLMÜ	FINNI VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N	158	sil	Florian Hellmann
KLMÜ	CURTIS VON KRONHOF	146	sil	Norbert Riedl
DDR	BLANKA V. EINBÖCKHOF	133	sil	Franz Obermayr
Spurprüfung:				
KLMÜ	CAPO V. KEILERDORF	60	stu	Michael Gutmann
KLMÜ	HERA V. PÖCHLARNER FELD	45	sil	Josef Pühringe

Ergebnisliste Anlagenprüfung 9.5.2020 in Hartkirchen

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
bestanden				
KLMÜ	CAPO V. KEILERDORF	168	sil	Michael Gutmann
KLMÜ	HANNI V. PÖCHLARNER FELD	143	sil	Markus Eder
Spurprüfung:				
KLMÜ	HANK V. PÖCHLARNER FELD	55	sil	Robert Weidinger

Anlagenprüfung am 22.08.2020 in Zell an der Pram aus der Sicht eines Hundeführers



Prolog: am 22. Jänner mussten wir von unserem treuen Kleinen Münsterländerrüden, Finn vom Pöchlerner Feld, Abschied nehmen. Er kämpfte mit unserer Hilfe tapfer gegen ein heimtückisches Krebsleiden und verlor diesen Kampf im Alter von nur vier Jahren, der Schmerz über diesen Verlust war unbeschreiblich. Trost findet man in dieser Situation wohl nur in Gestalt eines fordernden Welpen. Nach einem Blick in die Wurfkiste unseres Vereines wurde dann auch schnell gehandelt. Die Kleine Münsterländerhündin Olivia v. Gannhof mit ihrem Mf. Georg Kühberger waren uns von der letzten Feld- und Wasserprüfung im Bereich Ost noch gut in Erinnerung - und diese erwartete doch tatsächlich

einen Wurf. Bereits am 27. Jänner dann die erste Nachricht von Georg: „Ich habe ihnen einen Welpen versprochen, sie bekommen einen Rüden braun-weiß.“ Am 8. Februar dann Gewissheit, unser Udo v. Höllerer See (Ustinov) wurde gewölft, acht Wochen später am 5. April war die Familie wieder vollzählig, es war alles wieder gut!

Im Vorfeld: schon bei der Übernahme des kleinen Rackers wurde von Mf. Georg Kühberger das Absolvieren der Anlagenprüfung eingemahnt, natürlich im Bereich West. Als dann der Termin dafür auf den 22. August vorverlegt wurde, wich freudige Erwartung bangem Erwachen. Zu jung erschien mir unser „Ustinov“ für eine Teilnahme an einer für die Zucht doch sehr wesentlichen Veranstaltung. Damit waren wir nicht allein, auch Uno v. Höllerer See wurde mit seinem Führer Egon Lind nachhaltig mobilisiert. Schon im Vorfeld wurden wir von Georg über unsere Fortschritte mittels WhatsApp gegenseitig auf dem Laufenden gehalten und kräftig angespornt zu üben, zu üben und zu üben. Und wirklich, der kleine Racker entwickelte sich zusehend, wurde immer selbstbewusster und hatte spürbar Freude an der Arbeit. Mit etwas Glück könnte das Projekt Anlagenprüfung Bereich West doch tatsächlich klappen.

Jetzt endlich zur Prüfung: aufgrund der Entfernung und weil's gemütlicher ist, entschieden wir uns für eine Anreise am Vortag, übernachteten im empfehlenswerten Osternacherwirt im gleichnamigen Osternach und lernten, gestärkt durch ein köstliches Steak vom Weiderind, das örtliche durchaus liebevolle Umfeld kennen – überall Hasen und massenhaft Rehe – na Servas!

Nach einem frühmorgendlichen Spaziergang dann auf zum nahegelegenen Suchenlokal „Wirtz Blümling“. Dort erwartet uns schon ein neugieriger Prüfungsleiter in Gestalt unseres Mf. Georg Kühberger, der auch sogleich sein Zuchtergebnis begutachtet. Die





für Hundeproofungen markante Stimmung brandet langsam an, geschäftiges Treiben am Parkplatz, laufend treffen neue Suchenteams, Leistungsrichter und Revierführer ein. Nach der Anmeldung bei Brigitte Riedl sogleich die Pfofenschau, professionell vorgenommen durch Mf. Ing. Horst Hellmich und Mf. DI Ulrike Rößger.

Die Temperatur eines angekündigten Sommertages steigt bereits spürbar an, mit ihr die Spannung. Endlich ist es soweit, begrüßende und aufmunternde Worte von Mf. Georg Kühberger und Präsident Mag. Philipp Ita erklingen in der Korona, insgesamt sechs Gruppen mit jeweils drei Hunden, den Leistungsrichtern sowie ihrem Revierführer werden rasch zusammengestellt und eilen in das über 2000 ha große Genossenschaftsrevier Zell an der Pram. Unser Revierführer, Jagdleiter-Stellvertreter Christian Wölfeder, ist gleichzeitig auch Hundeführer - Los Nr. 10 mit seiner Kleinen Münsterländerhündin Anka v. Krennerz`Pimpfing, Los Nr. 11 dann Egon Lind mit seinem Kleinen Münsterländerrüden Uno v. Höllerer See, dann wir mit Los Nr. 12 und Udo v. Höllerer See, behütet begleitet von den Leistungsrichtern Ingrid Zainer sowie Mf. Ing. Horst Hellmich.

Und los geht's, Anka v. Krennerz`Pimpfing zeigt ihr ganzes Temperament und fegt als erste über eine malerisch hügelige Landschaft mit schöner Randliniendichte, geprägt von fetten Wiesen, Ackerflächen und Wäldern. Ein derart herrlicher Revierteil abseits von stark befahrenen Straßen dient uns als idealer Prüfungsort. Die Hasen drücken sich ideal für die zu zeigende Vorstehleistung und waren für die erfolgreiche Spurarbeit rasch gefunden. In sehr kurzer Zeitspanne konnten alle Prüfungsfächer absolviert werden. Das freundliche und unterstützende Auftreten der beiden Leistungsrichter sei an dieser Stelle besonders hervorgehoben. Bereits um 09:30 Uhr bestellten wir schweißgebadet aber entspannt ein stärkendes Krügerl Bier im freundlichen Suchenlokal! Resümee: Von 18 geprüften Hunden wurde einer zurückgezogen, insgesamt vier Große Münsterländerrüden, zwei Große Münsterländerhündinnen, sieben Kleine Münsterländerrüden und 4

Kleine Münsterländerhündinnen haben erfolgreich bestanden. Begrüßt werden konnten auch Gäste aus Niedersachsen – Dr. Caroline Breidenbach mit Ilvy v. Tannermoor und aus Bayern - Martin Fenzl mit Iko von der Edwies sowie Alfred Zeckert mit Isko v. Tannermoor. Die beiden jüngsten Teilnehmer Uno v. Höllerer See und Udo v. Höllerer See schafften mit nur sechs Monaten eine Anlagenprüfung mit Höchstpunkten.

Bei heiterer Stimmung, köstlichem Bratli, dem einen oder anderen Krügerl oder Achterl konnten die Erlebnisse noch ausgiebig ausgetauscht werden. Die Verteilung der Zeugnisse wurde dann bereits gegen 14:00 Uhr durch Mf. Georg Kühberger und Präsident Mag. Philipp Ita, von launigen Worten begleitet vorgenommen.

Ich darf an dieser Stelle im Namen aller Hundeführer für die geleistete Arbeit, die Organisation der Prüfung unter Leitung von Mf. Georg Kühberger, dem fairen und engagierten Richter der geladenen Leistungsrichter, den unterstützenden Revierführern, sowie der Administration unter Brigitte Riedl für die präzise Abwicklung, aus vollem Herzen Dank und Anerkennung aussprechen. Herzlichen Dank auch dem Jagdleiter-Stellvertreter Christian Wölfeder für das Öffnen des wunderschönen, gepflegten Jagdrevieres Zell an der Pram!

Und ganz persönlich darf ich unserem Mf. Georg Kühberger noch Danke dafür sagen, dass er mich motiviert hat den kleinen Racker Udo v. Höllerer See zur Prüfung zu führen. Es war rückblickend eine wunderschöne Veranstaltung die wohl keiner von uns missen möchte.

Ofö. Ing. Roland Jaggler
und „Ustinov“ - Udo v. Höllerer See





Ergebnisliste Anlagenprüfung

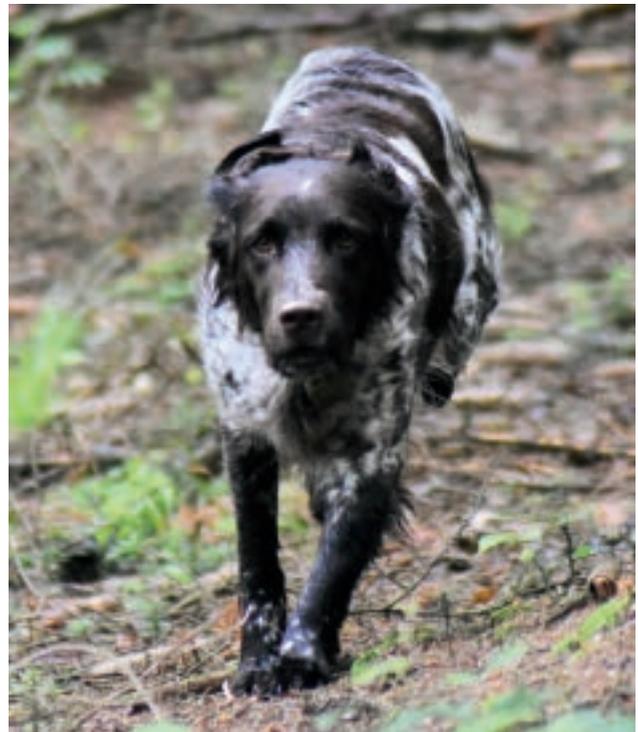
Rasse	Name des Hundes	Punkte		Name des Hundeführers
bestanden				
KLMÜ	IKO VON DER EDWIES	168	spl/sil	Martin Fenzl
KLMÜ	UNO V. HÖLLERER-SEE	168	sil	Egon Lind
KLMÜ	BÄRO V. ADLERFLUG	168	sil	Ulrike Stumvoll
KLMÜ	IKE VON HOHENKOGL	168	sil	Patrick Jamöck
GRMÜ	IHNO V. TANNERMOOR	168	sil	Bernhard Veigl
KLMÜ	UDO V. HÖLLERER-SEE	168	spl/sil	Roland Jaggler
GRMÜ	ISKO V. TANNERMOOR	168	sil	Alfred Zeckert
GRMÜ	ISABELL V. TANNERMOOR	168	sil	Michael Eder
KLMÜ	GINA VON DER ZELL	168	spl/sil	Alexandra Pfeifenberger
KLMÜ	AYKO V. FRANZOSENTEICH	168	sil	Josef Hauer
KLMÜ	ARNO V. FRANZOSENTEICH	168	spl/sil	Thomas Mayr
GRMÜ	ILVY V. TANNERMOOR	163	spl/sil	Caroline Breidenbach
KLMÜ	KESSY VON GOGGITSCHBERG	159	sil	Sebastian Kronberger
GRMÜ	EROS V. FEICHTLMAYRGUT	158	sil	Johann Lumplecker
GRMÜ	AXEL VON DEN VEENEBERGEN	156	spl/sil	Franz Breitenberger
KLMÜ	CIRA V. TACHENTRIEGEL	153	sil	Richard Glöbl
KLMÜ	AIKA V. FRANZOSENTEICH	146	sil	Ewald Braunstein
KLMÜ	HERA V. PÖCHLARNER FELD	139	sil	Josef Pühringer
KLMÜ	ANKA V. KRENNERZ'PIMPFIG	126	sil	Christian Wölfleder

Bringtreueprüfung, am 20. Juni 2020 in Eitzing



Am 4. April 2020 sollte die Bringtreueprüfung des Bereichs West abgehalten werden, doch dann kam Covid-19 und es wurden sämtliche Aktivitäten, wo mehrere Person zusammenkommen könnten, untersagt. Die bereits mit Spannung erwartete Prüfung musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Am 26.6.2020 war es dann aber endlich soweit. Sechs Kleine Münsterländer traten an, um ohne einen Bringbefehl erhalten zu haben, nach drei Stunden zuvor ausgelegtem Wild zu suchen, dieses ohne Zögern aufzunehmen und es rasch und freudig dem



Hundeführer zu überbringen. Auf den ersten Blick eine scheinbar leichte Aufgabe. Doch wie ich bei der Prüfung 2019 selbst erfahren musste, sind die Hunde hin und wieder anderer Meinung, finden etwas Anderes interessanter oder verstehen gerade gar nicht was der Hundeführer von ihnen will.

Am Tag der Prüfung wurden schon Stunden vorher sechs Stück kaltes Wild in einer Entfernung von 100 Schritten vom Ort wo der Hund geschallt wird gut sichtbar am Waldboden ausgelegt. Gemäß der österreichischen Prüfungsordnung für Einzelleistun-



gen kann hierfür jedes jagdbare Niederwild, Raubwild oder Raubzeug, wie beispielsweise Fuchs, Marder, Hase, Ente, Fasan, etc. verwendet werden. Entsprechend der bei der Anmeldung gezogenen Losnummer kommt jeder Hundeführer einzeln an die Reihe, um an den von den Leistungsrichtern markierten Stellen den Hund zu schnallen und in die angewiesene Richtung mit einem „Voran“ in den Wald zu schicken. Der Hund hat dann bis zu 15 Minuten Zeit das ausgelegte Wild aufzuspüren und dem Hundeführer zu überbringen. Die Art des Bringens wird hierbei nicht bewertet.

Meine Hündin Olga vom Gannhof (Rufnahme VITA) und ich waren mit der Losnummer 2 als zweites an der Reihe. Bei starkem Wind und Regenschauern ging es mit den Leistungsrichtern mehrere hundert Schritte in den Wald. An dem mir zugewiesenen Platz wurde mir noch die ungefähre Richtung des ausgelegten Wildes angegeben, dann schnallte ich meine Hündin. Ich gab ihr mit der gestreckten Hand die Richtung vor und schickte sie mit einem „Voran“ los. Es war eine Freude, wie mein Kleiner Münsterländer sich zügig auf den Weg machte,





konzentriert in die angewiesene Richtung loslief, nach etwa 100 Schritten das Wild in die Nase bekam, sich um 90° in den Wind drehte und direkt zur ausgelegten Ente lief, diese kurz beschnupperte und dann sofort aufnahm. Ohne lange zu zögern lief sie auf ihrer Fährte zurück und blieb direkt mit der Ente im Fang vor mir sitzen. Nach der Misere vom letzten Jahr viel mir ein Stein vom Herzen und ich muss zugeben, ich war schon ein wenig Stolz auf die Leistung meiner Hündin. Diese übergab mir willig die Ente und bekam im Austausch dafür die Reste des kürzlich gekochten Jahrlings. Die Prüfung war für mich vorbei und hatte keine zwei Minuten gedauert.

Von den sechs zur Prüfung angetretenen Kleinen Münsterländern konnten fünf die Prüfung an diesem Tag ebenfalls erfolgreich absolvieren. Darunter auch eine Schwester meiner VITA und der Hund eines Mitgliedes des Vereinspräsidiums.

Nachdem alle Hunde an der Reihe waren, ging es zurück in die warme Gaststube, wo die Leistungsrichter die Leistungen der Hunde abschließend bewerteten und die Zeugnisse ausstellten. Nach der feierlichen Zeugnisübergabe wurde noch das eine oder andere Glas auf die Leistung der Hunde gehoben und mit einem Weidmannsheil angestoßen.

Als Prüfling kann man nur erahnen, wie viel Arbeit und Engagement in der Vorbereitung und Durchführung solch einer Prüfung liegt. An dieser Stelle ein herzliches Weidmannsdank an die Vereinsmitglieder und Leistungsrichter für die perfekte Durchführung der Prüfung. Ein ganz besonderer Weidmannsdank gilt hier auch dem Jagdleiter der Jagdgesellschaft Eizing, in dessen Revier wir die Prüfung abhalten durften.

Stefan Achleitner
mit Olga vom Gannhof

Ergebnisliste Bringtreueprüfung

Rasse	Name des Hundes	Name des Hundeführers
bestanden		
KLMÜ	OLGA V. GANNHOF	Stefan Achleitner
KLMÜ	ORELA V. GANNHOF	Hermann Mayr
KLMÜ	FANKO V. STIERLINGWALD	Johannes Stockhammer
KLMÜ	AIKO VON DER EDRAMSBURG	Valerie Kecht-Kofler
KLMÜ	CAIA VON MEILERSDORF	Philipp Ita

Vollgebrauchsprüfung 11. und 12. September 2020 in Moosbach



Am 11. und 12. September 2020 hat die diesjährige Vollgebrauchsprüfung des Vereins für Große und Kleine Münsterländer, Bereich West in Moosbach (OÖ) stattgefunden.

Es stellten sich 12 Hundeführerinnen und Hundeführer der VGP. (10 Kleine Münsterländer, 2 Großer Münsterländer)

Eines vorweg: Die weiße Fahne konnte gehisst werden! Alle Teilnehmer haben die VGP erfolgreich bestanden. Die perfekte Organisation (PL Ingrid Reischenböck, Mf. Georg Kühberger), sonniges





Herbstwetter und bestens geeignete Reviere hatten ebenso ihren Anteil am Erfolg wie gut ausgebildete Hunde und deren Führer. Für einen entspannten Ablauf der 2 tägigen Prüfung sorgten kleine Gruppen zu je 3 Hunden mit 2 Prüfern. Bereits am ersten Prüfungstag wurden etliche Prüfungsfächer abgearbeitet. Die Arbeit am Wasser sowie ein Großteil der Feldarbeit konnte mit den gut vorbereiteten Hunden bereits am Freitag erfolgreich erledigt werden. Auch die gefürchteten Prüfungsfächer 19 und 20, also die Fuchsschleppe sowie Fuchs über Hindernis (beides ausnahmslos mit Fuchs, Mindestgewicht 3,5 kg nicht präpariert, am natürlichen Hindernis) waren Teil des ersten Prüfungstages. Das obligate Standtreiben bildete in der untergehenden Herbstsonne den Abschluss des ersten Prüfungstages.

Der Samstag stand im Zeichen erhöhter Nervosität. Für die Bestätigung der bisher abgelieferten Leistungen stand das



„Maturafach“ Riemenarbeit (Schweißarbeit, Übernachtfährte mit Rehwildschweiß) auf dem Programm. Die Ausarbeitung der Schweißfährte ist essentiell für den ersten Preis, bereits mit 2 Fehler hat man diesen verpasst. Getreu dem Motto Fuchs und Schweiß macht den Preis!

Dankend hervorheben möchten wir auch noch die Geduld der Richter, denen es ein Anliegen war, dass alle Hunde die Möglichkeit bekamen, den Gehorsam am Haar- und Federwild unter Beweis zu stellen.



Und wir, die Hundeführerinnen und Hundeführer, bedanken uns natürlich noch ganz herzlich bei allen Richtern für Ihren Einsatz und den Revierleitern für das zur Verfügung stellen Ihrer Reviere,

Ho Rüd Ho und Münsterländerheil
 Valerie und Elmar Kecht
 mit Aiko von der Edramsburg

Ergebnisliste Vollgebrauchsprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Preis	Name des Hundeführers
KLMÜ	ELLA V. STROBLGUT	411	I. a	Christian Strobl
KLMÜ	AIKO VON DER EDRAMSBURG	401	I. c	Valerie Kecht-Kofler
KLMÜ	PACO V. GANNHOF	395	I. b	Harald Holzner
KLMÜ	DARO VON DER MICHLLEIT'N	407	II. a	Franz Hain
KLMÜ	ELLA V. GRAF AVERNAS	405	II. b	Stefan Gusenbauer
KLMÜ	BETTI V. KEILERDORF	404	II. c	Kurt Gittmaier
KLMÜ	OLGA V. GANNHOF	399	II. d	Stefan Achleitner
GRMÜ	GINGER V. TANNERMOOR	398	II. e	Josef Litzlbauer
KLMÜ	BINTI VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN	354	II. f	Wolfgang Werner
KLMÜ	CONNY VOM ROTTERFORST	368	III. a	Herbert Kainzbauer
KLMÜ	ENCHILADA V. GRAF AVERNAS	358	III. b	Patricia Kern
GRMÜ	BORA VON DER SAUWALDMEUTE	342	III. c	Martin Felbermair

Feld- und Wasserprüfung, am 19. September in Pischelsdorf



Am 19. September fand traditionell die Feld- u. Wasserprüfung in Pischelsdorf und Umgebung statt. Sie war durch den tollen Einsatz und die perfekte Organisation der Reviere durch Bereichsobmann Alois Göpfert organisiert. Schon beim Eintreffen um 7 Uhr morgens im Prüfungslokal wurde man herzlich begrüßt, traf bekannte Gesichter und die Formalitäten wurden zügig abgewickelt.

Prüfungsleiter Karl Traxler und sein Team haben uns Teilnehmern durch die perfekte Organisation und seiner angenehmen, ruhigen aber auch bestimmenden Art schon die anfängliche Nervosität ein wenig genommen. Nach einer motivierenden Ansprache, ging es auch schon um die Einteilung in die jeweiligen Gruppen und Reviere.



Bei schönem Herbstwetter ging es nun auch schon raus in die umliegenden Felder. Besonders danken möchte ich auch unseren Richtern, die sich sehr um uns bemühten. Wir waren zwei Erstlingsführer in der Gruppe und meine Wenigkeit.

Sie versuchten uns bestmöglich und jagdnahe unter besten Bedingungen zu richten und gaben uns nach Absolvierung der Prüfung professionelle und vor allem hilfreiche Tipps für die weitere Ausbildung unserer Jagdbegleiter. Nach Absolvierung aller Prüfungsfächer im Feld und Wasser ging es nach einem langen Tag, (wir waren die letzten) wieder zurück ins Prüfungslokal. Bei den meisten Hundeführern gab es freudige und erleichterte Gesichter.

Nach einer wohlverdienten Stärkung, kamen wir auch schon zur Siegerehrung. Der Prüfungsleiter hat es wieder richtig spannend werden lassen und hat bei den dritten Preisen begonnen und so

wurde die Anspannung immer größer. Als wir dann immer näher an den 1a Preis kamen, konnte ich mein Glück kaum fassen. Voller Stolz und Zufriedenheit übernahm ich die Urkunde und die tollen Sachpreise.

Nach einer Weile haben wir voller Stolz und Zufriedenheit die Heimreise in die Steiermark angetreten.

Ho Rüd Ho, und Münsterländer Heil
Bernhard Scheucher

PS.: Unser Dank gilt folgenden Revieren und Jagdleitern, ohne deren Unterstützung die Prüfung nicht möglich gewesen wäre: Maria Pensee, Trasdorf, Moosbierbaum, Rust, Staasdorf, Wilfersdorf, Pixendorf, Zwentendorf I u. II, Langenrohr und der EJ Bubna-Litic

Ergebnisliste Feld- und Wasserprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Preis	Name des Hundeführers
bestanden				
Feld- und Wasserprüfung				
KLMÜ	CAIRA VON KRONHOF	308	I. a	Bernhard Scheucher
KLMÜ	PRISKA V. GANNHOF	308	I. b	Gregor Göpfert
KLMÜ	TIMMY VON DER HAGENAUERBUCHT	306	I. c	Franz Krautschneider
KLMÜ	HEDDI V. PÖCHLARNER FELD	288	I. d	Nikolaus Noe-Nordberg
KLMÜ	BESSY V. HOLLENBURGERWALD	286	I. e	Robert Elsner
KLMÜ	HOLLY V. PÖCHLARNER FELD	304	II. a	Franz Gruber
KLMÜ	HEIKO V. PÖCHLARNER FELD	304	II. b	Wilfried Knaus
KLMÜ	EVITA VON BERNHARDSTHAL	293	II. c	Gerhard Zotter
KLMÜ	BIRKA VON DER EDRAMSBURG	285	II. d	Johannes Jofmann
KLMÜ	PLUTO V. GANNHOF	278	II. e	Lukas Pranger
KLMÜ	BENNO V. HOLLENBURGERWALD	276	II. f	Martin Schrabauer
KLMÜ	CARTH O Z KYSPERSKYCH LESU	275	II. g	Wolfgang Mayer
KLMÜ	AMIKA V. KOGLERGRUND	283	3. a	Bernhard Lederer
KLMÜ	CINDY VON KRONHOF	254	3. b	Erich Olf
KLMÜ	FÜRGE GOLYADOMBI CSIBESZ	254	3. c	Ernst Buchleitner
KLMÜ	HANNI V. PÖCHLARNER FELD	234	3. d	Markus Eder
Feldprüfung				
GRMÜ	BALU VON DER SAUWALDMEUTE	229	I.	Ewald Poiss
KLMÜ	BILLY VON DER EDRAMSBURG	194	III.	Arnold Neugebauer
Wasserprüfung				
KLMÜ	FLORA VON DE SWARTE DÜVEL	76	I.	Alexandra Pernsteiner-Kappl
KLMÜ	BELLA V. ADLERFLUG	57	II.	Simon Figl
KLMÜ	DEBIE LOCUS PERENNIS	63	III.	Daniel Muhr

Anlageprüfung am 3. Mai 2020 in Markgrafneusiedl



Wie jedes Jahr sollte auch heuer im Frühjahr die Anlageprüfung des Bereichs Ost im Prüfungslokal Gasthaus Leberbauer, Fuchsenbigl, stattfinden. Die Vorbereitungen für 30 Teilnehmer der Spur- und Feldprüfung werden in Angriff genommen, ist Prüfungstermin der 26. April 2020.

Durch den verhängten Lock Down im März verunsichert, geben viele Hundeführer ihre Nennungen erst sehr spät ab. Von Manuela Lang werden sämtliche Daten für die Prüfungsdurchführung vor-



bereitet, Mitte April muss die Prüfung zum vorhergesehenen Termin abgesagt werden.

Als Ersatztermin kann der 3. Mai 2020 gefunden werden. Für diesen Termin sollte aus züchterischen Gründen zumindest eine Spurprüfung stattfinden. Bis drei Tage vor der Prüfung ist nicht sicher, ob diese überhaupt durchgeführt werden darf – Corona lässt grüßen!

Dann das Aufatmen: Auf Grund der öffentlichen Ankündigung des Bundesministeriums für Gesundheit ist die Durchführung der Spurprüfung rechtlich zulässig. Kurzfristig werden alle Hundeführer, Richter und Revierführer

nochmalig eingeladen. Als neuer Prüfungsstandort wird Markgrafneusiedl bekanntgegeben. Wir haben gesehen, dass sich Geduld und Besonnenheit bezahlt gemacht haben.

Trotz Maskenpflicht, gestaffelten Beginnzeiten und strenger Kontrolle der einzuhaltenden Abstände verläuft der Prüfungs-Tag für alle sehr positiv:

Die administrativen Tätigkeiten werden rasch und professionell durchgeführt - vielen Dank an Manuela Lang und Franz Emberger. Bei guten Wetterbedingungen können die Gruppen rasch in die Reviere aufbrechen, der gute Wildbestand ermöglicht eine zügige Prüfung mit guten Spuarbeiten. Bereits zu Mittag kann



die Prüfung für alle abgeschlossen werden. Aufgrund der besonderen Bedingungen werden keine Zeugnisse vor Ort ausgegeben. Ein Dank an alle Leistungsrichter, Revierbesitzer und Revierführer, die es ermöglicht haben, die Prüfung unter diesen erschwerten Bedingungen durchzuführen.

Ing. Franz Redl
Prüfungsleiter

PS. Unser Dank gilt Familie Redl, die ihren Garten sowie ein Buffet zur Verfügung gestellt hat!



Ergebnisliste Anlagenprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
bestanden				
FELD- u. SPURPRÜFUNG				
KLMÜ	TIMMY VON DER HAGENAUERBUCHT	168	sil	Franz Krautschneider
KLMÜ	HEIKO V. PÖCHLARNER FELD	168	sil	Wilfried Knaus
KLMÜ	BIANA VOM HACHINGER BACH	168	sil	Andreas Himmelbauer
GRMÜ	WERRA II VON DER LANGEN WEIDE	168	sil	Erwin Berger
KLMÜ	FRODO V. STROBLGUT	166	sil	Gerald Hackl
GRMÜ	WALLI VON DER LANGEN WEIDE	164	sil	Karl Berger
KLMÜ	BIRKA VON DER EDRAMSBURG	164	sil	Johannes Hofmann
KLMÜ	HOLLY V. PÖCHLARNER FELD	159	sil	Franz Gruber
KLMÜ	BILLY VON DER EDRAMSBURG	157	stumm	Arnold Neugebauer
KLMÜ	HEDDI V. PÖCHLARNER FELD	147	sil	Nikolaus Noe-Nordberg
KLMÜ	CINDY VON KRONHOF	132	spl	Erich Olf
SPURPRÜFUNG				
KLMÜ	AMORA VON CERVINUS	60	sil	Johann Dorner
KLMÜ	DEBIE LOCUS PERENNIS	60	sil	Daniel Muhr
KLMÜ	FALCO V. STROBLGUT	60	sil	Josef Eder
KLMÜ	AOKI V. FRANZOSENTEICH	60	sil	Josef Heindl
KLMÜ	CIRA V. TACHENTRIEGEL	60	stumm	Richard Glöbl
KLMÜ	BACO VON DER EDRAMSBURG	60	sil	Leopold Brandstetter
KLMÜ	HARAS V. PÖCHLARNER FELD	60	sil	Patrick Proprenter
GRMÜ	WESLEY VON DER LANGEN WEIDE	60	sil	Fritz Zagorschak
KLMÜ	EMMELY VON BERNHARDSTHAL	51	stumm	Brigitte Ertl
GRMÜ	EOLO V. SCHNEEBERGLAND	56	spl/sil	Lisa Jank
GRMÜ	ERIK V. FEICHTLMAYRGUT	45	sil	Andreas Schildorfer
KLMÜ	ASKA V. DORFBRÜNDL	41	sil	Markus Pichler
KLMÜ	CHEF V. TACHENTRIEGEL	27	sil	Alexander Schnepps

Bringtreueprüfung am 4. Juli 2020 in Ornding



Die für Frühjahr 2020 geplante Bringtreueprüfung konnte schließlich nach Lockerungen der durch die Covid-19 Pandemie auferlegten Einschränkungen am 4. Juli 2020 im Revier Ornding abgehalten werden.

Von den 11 gemeldeten Gespannen sind 9 Hundeführer mit ihren treuen Gefährten zur Prüfung angetreten. 8 Gespanne konnten mit großteils sehr guten Arbeiten die Prüfung erfolgreich absolvieren.

Für ein Gespann ist der Prüfungsverlauf nicht erfolgreich abgelaufen und musste daher mit nicht bestanden bewertet werden.

Als Richter waren Prüfungsleiter Mf. Alfred Gutsjahr, sowie Johann Höfler und Karl Traxler im Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt Prüfungsleiter und Jagdleiter Mf. Alfred Gutsjahr, der das Jagdrevier Ornding schon über Jahre hindurch dem ÖVMÜ zur Abhaltung von Prüfungen zur Verfügung stellt.

Abschließend wünsche ich allen Hundeführern viel Freude und Erfolg mit ihren Großen und Kleinen Münsterländern und auf ein Wiedersehen bei der Vollgebrauchsprüfung 2021.

Weidmannsheil
Karl Traxler

Ergebnisliste Bringtreueprüfung Ost

Rasse	Name des Hundes	Name des Hundeführers
bestanden		
KLMÜ	PRISKA V. GANNHOF	Alois Göpfert
KLMÜ	ARIA V. LAMBERGHOF	Markus Erkingler
KLMÜ	ELLA V. STROBLGUT	Christian Strobl
KLMÜ	ARON V. SONNENDHUEGEL	Stefan Krenn
GRMÜ	EULE VON GRINZING	Sabine Bickel
KLMÜ	AIKA V. SONNENDHUEGEL	Michael Landbauer
KLMÜ	DUKE VON BERNHARDSTHAL	Ralf Rainprecht
MVK	AIKA V. PARZERBERG	Eduard Bauer

Vollgebrauchsprüfung Bereich Ost



Ich bin natürlich sehr stolz auf meinen KLMÜ Duke von Bernhardsthal nachdem er anfangs so seine Probleme mit dem Fuchs hatte, steigerte er sich aber von Fach zu Fach und zeigte eine sehr gute Leistung.

Noch dazu konnten wir bei super Wetter und einem top vorbereiteten Waldrevier und wenig Punkteverlusten den Wald abschließen! Nach einer Reifenpanne im Wald (mein großer Dank gilt Herrn Oberförster Fritz Holzinger) ging es dann ans Wasser, wo Duke eine fehlerfreie Leistung abrufen konnte. Da die Prüfung gut lief, wurde entschieden, die Feldarbeit auch komplett zu machen. Bei Sonnenschein konnte Duke mit Gehorsam eine tolle Vorstehleistung an Feder- und Haarwild zeigen. Ich bin sehr erfreut über die im la bestandene VGP mit 399 Punkten. Sie ist die Bestätigung für die Arbeit der letzten 2 Jahre.

Zum Abschluss möchte Ich mich beim ÖMVÜ bedanken für diese top organisierte Prüfung und natürlich bei den Richtern die sehr korrekt und jagdnahe geprüft haben.

Suchen Heil
Ralf Rainprecht
mit Duke von Bernhardsthal

PS.: Unser besonderer Dank gilt herrn OFö Fritz Holzinger und den ÖBF für die Organisation der Waldarbeit





Ergebnisliste Vollgebrauchsprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Preis	Name des Hundeführers
bestanden				
KLMÜ	DUKE VON BERNHARDSTHAL	399	I. a	Ralf Rainprecht
KLMÜ	CAIA VON MEILERSDORF	397	I. b	Philipp Ita
KLMÜ	CORA VON MEILERSDORF	380	II. a	Josef Lampersberger
KLMÜ	DJUKE VON BERNHARDSTHAL	395	III. a	Roman Waditschatka
GRMÜ	GINO VOM DIEBESWINKEL	389	III. b	Franz Redl
KLMÜ	AIKA V. SONNENDHUEGEL	383	III. c	Michael Landbauer

Schweißergänzungsprüfung Bereich Ost

Die Schweißergänzungsprüfung 2020 fand wie auch in den letzten Jahren im Revier Ording statt.

Am Freitag stellten sich acht Hunde mit ihren Hundeführern der Prüfung, am Samstag sogar zehn. Unter den Hundeführern befand sich auch Bezirksjägermeister Robert Wurzer, der bei der Zeugnisverteilung unsere Arbeit im Münsterländerverein lobte.

Wie auch im letzten Jahr wurden wieder ausgezeichnete Leistungen erbracht. Bei allen fünf Hunderassen, welche geprüft wurden, war ein hohes Level an der Schweißarbeit zu erkennen.

Als Richter waren Mf. Alfred Gutsjahr, Karl Traxler, Johann Höfler, Herbert Höllmüller sowie Franz Donner im Einsatz.

Weidmannsheil
Mf. Alfred Gutsjahr





Ergebnisliste Bringtreueprüfung Ost

Rasse	Name des Hundes	Name des Hundeführers
bestanden		
DDR	FERRO V. HEURIGENHOF	Karl Aichberger
KLMÜ	PRISKA V. GANNHOF	Gregor Göpfert
PP	TEDDY ZE STRAZISTSKYCH LESU	Martin Matzenberger
SHS	GIRA Z MILHOSTOVSKYCH POLI	Werner Loike
KLMÜ	DEBIE LOCUS PERENNIS	Daniel Muhr
KLMÜ	FALCO V. STROBLGUT	Josef Eder
KLMÜ	HOLLY V. PÖCHLARNER FELD	Franz Gruber
KLMÜ	HEIKO V. PÖCHLARNER FELD	Wilfried Knaus
KLMÜ	HANK V. PÖCHLARNER FELD	Robert Weidinger
KLMÜ	HANNI V. PÖCHLARNER FELD	Markus Eder
DDR	LUX V. WEICHSELGRUND	Gerhard Grafeneder jun.
DDR	GARDI DE CRISUL-ALB	Roland Mayrhofer
DDR	JHANA VOM STAUDENJAGER	Matthias Marderthaler
DK	GASCO VON DER ANTHERINGER AU	Christian Längauer
DK	AIKA VON DEN INNAUEN	Ernest Schoder
DK	GIN V. HOFAMT	Franz Gerersdorfer
DK	GAUNER V. HOFAMT	Robert Wurzer
DDR	BELLA VOM SUUR BEEK	Elfriede Zehetgruber

WURFKISTE

Unsere tagesaktuelle Wurfkiste finden Sie unter www.dermuensterlaender.com



DIES & DAS

Schöner Erfolg durch Münsterländerführer bei der Josef Wimmer-Gedächtnis VGP!

Der Salzburger Jagdgebrauchshundeklub hielt am 02./03. Oktober 2020 in Feldkirchen bei Mattighofen eine VGP zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds Josef Wimmer ab. Bei dieser Prüfung konnten sich unsere Münsterländerführer sehr gut präsentieren.

Der Prüfungssieg ging an Harald Holzner mit seinem Kleinen Münsterländer „Paco v. Gannhof“ mit dem 1a Preis und 407 Punkten, auf dem zweiten Platz landete Herbert Kainzbauer mit seinem Kleinen Münsterländer „Conny v. Rotterforst“ mit dem 1b Preis und 401 Punkten.

Insgesamt traten bei dieser Prüfung 12 Hunde verschiedenster Rassen an, 10 Hundeführer konnte diese mit ihren Hunden bestehen.



GARMIN

**ALPHA® 200i K & K5 HALSBAND
HUNDEORTUNG MIT INREACH®-TECHNOLOGIE**

Orte deine Hunde mit dem Alpha 200i K mit inReach®-Iridium-Satellitentechnologie. Das 3,5 Zoll große Touchdisplay mit Tasten ist auch bei Sonneneinstrahlung gut lesbar.


KEINE
REGISTRIERUNG
NOTWENDIG!



SET
nur **999,95**

14 x in Österreich

PÖTTELSDORF | SCS/MULTIPLY | WIEN | ZISTERSDORF | KREMS | LINZ | GRAZ
KLAGENFURT | INNSBRUCK | RANKWEIL | OBERWART | SALZBURG | ST. PÖLTEN
SCHIESSARENA ZANGTAL

www.kettner.com

Kettner

Starker Auftritt der Münsterländer beim JHPV Mistelbach

Bei der FWP des JHPV Mistelbach am 6.9.2020 im Raum Schratzenberg erreichte Andreas Himmelbauer mit seiner KLMÜ Hündin Biana vom Hachingerbach mit 312 Punkten den 1. Preis und somit den Prüfungssieg.

Auch die beträchtliche Anzahl an weiteren Münsterländern überzeugte mit durchwegs guten Ergebnissen.

(Details www.jhvp-mistelbach.com)



FOLGE DEINER LEIDENSCHAFT




ALPJAGD[®]
www.alp-jagd.at

Bestellungen unter:

tel 0043 77 23 - 4 29 63
 fax 0043 77 23 - 4 31 42
 email office@alp-jagd.at

Besuchen Sie uns im Lagerverkauf:

ALPJAGD Stranzinger GmbH
 Inh.: Franz Xaver Reinthaler
 Gewerbepark 1 b
 4950 Altheim, Österreich

ÖVMÜ Hauptkassa, IBAN: AT18 2011 1828 4539 9000, BIC: GIBAATWWXXX, ERSTE Bank der österreichischen Sparkassen AG

<p>Präsident Mag. Philipp Ita 3321 Ardagger Stift 1 ☎ 0664 841 70 42 praesident@dermuensterlaender.at</p>		<p>Vizepräsident Richard Walitsch 8435 Wagna, Römerbruchweg 9 ☎ 0664 330 71 13 walitsch.richard@war-transport.at</p>					
<p>Generalsekretärin Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl Lest 19, 4212 Neumarkt ☎ 0676 794 13 02 generalsekretariat@dermuensterlaender.at</p>		<p>Hauptkassier Mag. Lucas Sobotka 3430 Tulln, Kreuzackerstraße 5 ☎ 0676 455 62 75 hauptkassier@dermuensterlaender.at</p>		<p>Hauptzuchtwart Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher 2000 Stockerau, Wiesenerstrasse 6 ☎ 0664 831 96 95 hauptzuchtwart@dermuensterlaender.at</p>			
<p>Bereich Ost</p>		<p>Obmann Alois Göpfert 3435 Zwentendorf Ing. August Karglstraße 47 ☎ 0664 734 568 08 goepfert@gmx.at</p>		<p>Kassier Franz Emberger 3435 Pischelsdorf, Pischelsdorf 73 ☎ 0664 465 04 92 franz.emberger1974@gmail.com</p>		<p>Zuchtwartin Mf. DI Dr. Sabine Bickel 2225 Loidesthal, Am Ziegelofen 17 ☎ 0664 38 737 38 sbickel@gmx.at</p>	
<p>Bereich Süd</p>		<p>Obfrau Maria Graber 8181 St. Ruprecht a. d. Raab, Dörfel 11 ☎ 0660 819 13 46 office@obstbau-graber.at</p>		<p>Kassier Wolfgang Wagner 8775 Kalwang, Marktstrasse 75/1 ☎ 0664 274 65 31 w_wagner@gmx.at</p>		<p>Zuchtwart Markus Erkingler 8074 Raaba, Höhenstraße 60 ☎ 0664 423 46 05 markus.erkingler85@gmx.at</p>	
<p>Bereich West</p>		<p>Obmann Mf. Georg Kühberger 5273 Rossbach 61 ☎ 0676 624 91 27 georg.kuehberger@gmx.at</p>		<p>Kassier Manfred Schimböck 4331 Naarn, Starzing 8 ☎ 0664 738 606 96 manfred.schimboeck@praeh-plastics.com</p>		<p>Zuchtwart Bernhard Eichinger Grabenstraße 14 5230 Mattighofen ☎ 0660 691 97 94 berni.eichinger@gmail.com</p>	

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Verein für Grosse und Kleine Münsterländer, 5273 Rossbach 61, www.muensterlaender.info • Herausgeber und Redaktion: Mag. Philipp Ita, Tel. 0664/841 70 42, e-mail: praesident@dermuensterlaender.at • Druck: alwa&deil, Wien; Druckauflage: 1150 Exemplare • Erscheinungsweise: dreimal jährlich • Redaktionsschluss am 5. des Vormonats (eintreffend bei Schriftleitung).

„Der Münsterländer“ dient der Information der Mitglieder und wird kostenlos an diese abgegeben. Er erscheint dreimal jährlich. Gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht mit jener der Redaktion oder des ÖVMÜ decken müssen.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Fotocredit: Renzhammer, Riedl, Kecht-Kofler, Sobotka, Ita

DVR: 0843466 · Einzelverkaufspreis: € 2,50

Titelbild: KLMÜ Finni von der Grünbacher Sonnleit'n, ÖHZB 9873, Eigentümer: Mag. Florian Hellmann, Foto: Mag. Florian Hellmann